Abs.: Sportfreunde Borken e.V., Postfach 1729, 46307 Borken

Gebühr bezahlt
beim Postamt
46325 Borken

L&W
Bau·Fach·Zentrum
LUEB + WOLTERS
SEIT 1899
Gelsenkirchener Straße 4 · 46325 Borken · Telefon 02861 / 937-0
Internet: www.luebwolters.de
OBI

INFO

Juli 2002
Nr. 118

SPORTFREUNDE
SFB
19 69
BORKEN E.V.

Sportfreunde in Whitstable

(ft) Wieder einmal waren die Sportfreunde Gast in der Borkener Partnerstadt Whitstable in England. Die freien Tage um Fronleichnam nutzten insgesamt 18 Sportlerinnen und Sportler, um der Borkener Partnerstadt einen Besuch abzustatten. Und dass die Sportfreunde dort einen guten Ruf genießen, betonte der Vorsitzende der Twinning-Association (Partnerschaftskomitee) Whitstable, **Roger Annable**, der während eines gemeinsamen Abends in seinen Grußworten feststellte, dass die Trimmer der Sportfreunde als erste Borkener Gruppe in Whitstable zu Besuch waren. Umrahmt war das gemeinsame Zusammensein von einem Elfmeterschießen im Garten des Gastgebers, bei dem die Anwesenden Gäste jeweils einem Land der Teilnehmer der Fußballweltmeisterschaft zugelost wurden und diese im KO-System den Sieger ermittelten.

Das Programm, das die Sportfreunde in England weiterhin erwartete und maßgeblich von **Siegbert Hohaus** zusammengestellt wurde, bot u.a. einen vielfältigen Einblick in die Grafschaft von Kent. So besuchten sie das Churchill-House in Chartwell ebenso wie die prächtigen Gärten und das Castle in Penthurst, beides um diese Jahreszeit besonders attraktiv. Interessant war auch ein Besuch im Atelier eines Whitstabler Künstlerehepaares. Hier hatten die Rerisenden bei Crac´kern und Wein Gelegenheit sich mit den Künstlern zu ujnterhalten und sich die Arbeit und die Intentionen, mit denen sie ihre Bilder anfertigten, erklären zu lassen. Natürlich durfte ein Besuch in London nicht fehlen. Gerade um die Zeit der Feierlichkeiten zum 50. Thronjubiläum der Queen war Englands Hautstadt besonders schön herausgeputzt.

Alle Teilnehmer kehrten voller schöner Eindrücke aus England zurück und dankten besonders dem Leiter der Fahrt, **Siegbert Hohaus**.

Von einer erlebnisreichen Fahrt kehrten die Sportfreunde nach Borken zurück

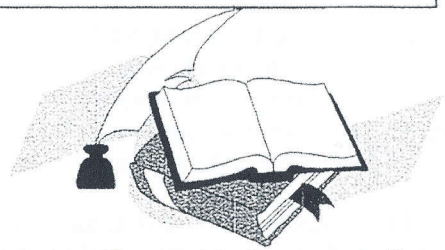
Da ist sie wieder, die neue „**SF-INFO**“!

Diesmal erscheint die Nr. **118 7/2002**.

Die Vorbereitung auf die neue Fußballsaison ist in vollem Gange. Neue Spieler haben sich angemeldet, Urgewächse der Sportfreunde haben sich anders orientiert.

Was die kommende Saison unter Neu-Trainer Norbert Sühling bringen wird, muss man abwarten. Die „**SF-INFO**“ wird weiterhin am Ball bleiben.

Editorial



Bei den Tennisspielerinnen und Tennisspielern ging er richtig rund. Die Anlage wurde erneuert und eingeweiht, Meisterschaftsspiel fanden statt und auch sonst zeigte die Abteilung, dass sie zu einer Einheit zusammenwächst.

Die Trimmer Borkens Partnerstadt Whitstable und kehrten voller schöner Eindrücke zurück.

Viele unserer Mitglieder befinden sich derzeit im wohl verdienten Urlaub und tanken frische Kräfte für anstehende Alltagsaufgaben. Wir hoffen, dass sie sich in den Ferien gut erholen und voll Freude wieder zurückkehren.

Wir wünschen allen kranken Mitgliedern eine baldige Genesung und hoffen, dass sie möglichst schnell wieder ihrem Sport nachgehen können.

Viel Spaß bei der Lektüre der Vereinszeitschrift.

Die Redaktion

Übrigens: Sollte jemand einmal keine „**SF-INFO**“ zur verabredeten Zeit erhalten haben, bitte umgehend melden!
Tel.: 02861/4764

Impressum:

Hrsg.: Sportfreunde Borken e.V.
Redaktion:
Friedhelm Triphaus
Karl Janssen
Harald Schedautzke
Robert Wedershoven

Anschrift:
Sportfreunde Borken e.V.
Postfach 1729
46307 Borken

E-Mail: triphaus@hotmail.com

Druck: Druckerei Lage GmbH

Vielen Dank

sagen wir allen Inserenten und hoffen, dass unsere Mitglieder sie bei ihren Kaufentscheidungen berücksichtigen.

Nächster Redaktionsschluss:
15. August 2002

DAS PORTRÄT

Heute:

Jürgen Berndt

Seit Mitte März haben die Sportfreunde einen neuen 1. Vorsitzenden. Es ist Jürgen Berndt.

Vielen Sportfreunden hat sich Jürgen Berndt in seiner Amtszeit schon bekannt gemacht, denn Berührungsängste kennt der 63-Jährige nicht. In Ebersbach/Sachsen geboren, kam Jürgen Berndt schon bald mit dem Sport in Berührung. „Ich war für Fußball zu schlecht", nennt er launig den Grund, weshalb er in Seifhennersdorf der dortigen Boxstaffel beitrat. Seine Startkarte weist als ersten Kampf im Jahre 1954 einen Start in Zittau auf. Er startete im Weltergewicht und war dort ebenso erfolgreich wie später im Halbmittelgewicht. Auch nach seinem Umzug nach Bocholt boxte er dort im ASV Einigkeit Bocholt und war sechs Jahre lang Vorsitzender dieses Vereins.

Schließlich verschlug es Jürgen Berndt 1973 aus beruflichen Gründen, als er die Generalagentur einer Versicherung übernahm, nach Borken. Hier war er im Jahre 1977 Mitbegründer des Tennisclubs TC 77. Zunächst bekleidete er das Amt des Geschäftsführers, später des Vorsitzenden bis zur Fusion mit den Sportfreunden. Zu diesen hatte er ein besonderes Verhältnis, denn im Jahre 1985 schon trat er der Radsportabteilung der Sportfreunde bei.

„Meine Entscheidung, den Vorsitz bei den Sportfreunden nach der Fusion mit dem TC 77 zu übernehmen, musste ich zunächst mit meiner Frau überlegen, denn sie musste mich freistellen", zeigte Jürgen Berndt vor der Wahl im März Familiensinn. Sein Ziel für den Verein ist es, diesen nach außen hin so zu repräsentieren, wie es ihm zusteht. „Er ist der Sportverein Nummer 1 in Borken", ist Jürgen Berndt von der Qualität der Sportfreunde überzeugt. Er ist der Meinung, dass die gute Arbeit auf vielen sportlichen Ebenen viel zu wenig nach außen dringt. Dabei verkennt er nicht, dass es noch Schwachstellen gibt. Diese will er erkennen und mit den „guten Leuten, die mir zur Seite stehen", abbauen.

Sehr interessiert ist Jürgen Berndt auch an der sportlichen Betätigung der Jugend. Dabei hat er großen Respekt vor der Leistung der Übungsleiterinnen und Übungsleiter und erfreut sich am Engagement der Eltern. „Da steht mehr als Bezahlung dahinter", weiß Jürgen Berndt, „Das ist Idealismus in reinster Form."

Hoffen wir, dass Jürgen Berndt für die Umsetzung seiner Ideen immer hilfreiche Hände der Unterstützung findet und viel Freude bei der Führung unseres Vereins

„Glück auf!"

Testen!

Der neue Opel Corsa.

- Aktive Kopfstützen vorn
- ABS
- Full Size Front- und Seitenairbags
- Pedal Release System
- Geschwindigkeitsabhängige Servolenkung
- DSA-Fahrwerk

Der neue CORSA.

Zum Beispiel mit dem 1.2 16V ECOTEC-Motor mit 55 kW (75 PS)

Wir freuen uns, Ihnen Ihr persönliches Angebot zu erstellen, und würden Sie gerne zur Probefahrt begrüßen.

Ihr freundlicher Opel-Händler

Schlattmann
Opel Vertragshändler
Landwehr 55 · 46325 Borken
Tel. 02861/2709 + 3950

OPEL

Alte Herren, junges Blut

Alt gegen Jung, eine Neuauflage nach bewährtem Muster

(ft) Es war wieder einmal der Versuch der Oldies unter den Alten Herren, es den jungen Burschen unter den Alten Herren zu zeigen. Doch was vor zwei Jahren noch gelang – im letzten Jahr mussten die Oldies schon die Segel streichen - war wieder einmal ein untauglicher Versuch. Auch in diesem Jahr hatten sie mit 3:4 das Nachsehen.

Es geht um das allseits beliebte Fußballspiel beider AH-Teams gegen einander. Die einen sind über 40, teils auch schon über 50 Jahre alt. Die anderen haben soeben mal die 32-Jahre-Grenze überschritten.

Dabei gab es in diesem Jahr eine neue Konstellation, denn aufgrund beruflicher Verpflichtungen und körperlicher Beeinträchtigungen standen auf jeder Seite nur neun Spieler zur Verfügung. Die Oldies konnten nicht genügend Spieler stellen, so mussten die Jungen mit aushelfen. Die Mannschaften wurden zwangsläufig gemischt, sodass auch die Bezeichnung Alt gegen Jung nicht ganz passte.

Als umsichtiger Schiedsrichter fungierte **Genadi Darscht**, der schon schnell zeigte, dass er sich nichts vormachen lassen wollte.

Überragender Spieler auf dem Feld war **Ludwig Pöpping**, der bei den Oldies im Tor stand und so manchen gefährlichen Ball entschärfte. So brachte er zum Beispiel in der ersten Halbzeit **Torsten Robering**, der völlig frei vor ihm auftauchte und schon vorher angedeutet hatte, dass er ein Tor machen wolle, schier zur Verzweiflung, als er dessen Ball mit dem Fuß abwehrte. Auch in der zweiten Halbzeit war er gegen **Jörg Elsbeck** absolut auf Zack und rettete in kürzester Zeit zwei Mal gegen ihn.

Die Jungen gingen schnell in Führung und spätestens nach dem 2:0 Mitte der ersten Halbzeit schien es so, als sei das Spiel bereits gelaufen. Doch sie hatten die Rechnung ohne den Wirt gemacht.

Denn kurz nach dem Anschlusstreffer fiel durch einen Volleyschuss von **Heinz Steinmann sogar** der Ausgleich.

In der zweiten Halbzeit brachte **Burkhard Deelmann** die Oldies mit einem direkt verwandelten Freistoß – nach einem Foul an **Thomas Benning**, der einmal mehr nur durch eine unsaubere Attacke an seiner Schnelligkeit gehindert werden konnte – mit 3:2 in Führung.

Danach aber erlahmten die Kräfte, sodass die Jungen durch Tore der **Gebrüder Robering** noch das Blatt wenden konnten.

SCHÖNER SCHENKEN

mit

DOMINO

Geschenke Keramik

Glas Porzellan

Bestecke

Wir beraten Sie gern!

Verlobung, Hochzeit, Jubiläen

Bei uns finden Sie
das besondere Geschenk

Wir gestalten für Sie:

Hochzeits- u. Verlobungstische

DOMINO Präsente · 46325 Borken · Walienstr. 6 · ☎ 02861/64888

Alte-Herren

(ft) Nicht viel zu bestellen hatte unsere AH-Mannschaft beim diesjährigen Pfingstturnier des TuS Borken. Sang- und klanglos schieden die Kicker um ihren Obmann **Burkhard Deelmann** leider schon anch der Vorrunde aus.
Gegen Gescher gab es noch ein hoffnungsvolles 0:0-Unentschieden. Obwohl große Chancen zum Sieg vorhanden waren, mussten die Sportfreunde in ein Remis einwilligen. Im Spiel gegen BVH Dorsten war dann schon Endstation. Hier gingen die Oldies schnell durch **Dirk Osterhoff** mit 1:0 in Führung. Doch praktisch im Gegenzug fiel der Ausgleich. Dabei machte **Jörg Elsbeck** unliebsame Bekanntschaft mit seinem Gegenspieler, als er mit diesem in einem fairen Zweikampf den Kürzeren zog.
Viele der Zuschauer dachten schon an einen Rippenbruch, doch erwies „**Elses**" Missgeschick als nicht ganz so schwerwiegend, wenn auch äußerst schmerzhaft. Als nun auch noch der alte Recke aus dem Verkehr gezogen wurde, lief gar nichts mehr zusammen und die anschließende Niederlage war vorprogrammiert. „Wir haben ja schon einmal den Pokal gewonnen, da ist das Ausscheiden nicht ganz so schlimm", verwies **Gerd Robers** auf frühere Erfolge. Vielleicht wird's ja im nächsten Jahr wieder besser.

Neuer Trainer

Norbert Sühling verpflichtet

(ft) Im Lokalsport der Borkener Zeitung hieß es im April sinngemäß in der Überschrift zur Abteilungsversammlung Fußball: „SF Borken stellt Weichen".
Nachdem sich der neue Vorstand der Fußballer etabliert hatte, stellte er Überlegungen für die kommende Fußballsaison an.
Kernstück dieser Überlegungen war die Verpflichtung eines neuen Trainers. Der ehemalige Coach der Sportfreunde, **Dirk Osterhoff**, wechselt von der Trainerbank in das Management der Abteilung.
Die Vakanz des Trainerpostens wurde nach kurzer Suche mit **Norbert Sühling** gefüllt.
Ab der kommenden Saison ist der gut bekannte Übungsleiter für die 1. Mannschaft der Sportfreude zuständig. (Näheres in der nächsten Ausgabe.)

(OR) Den 30. Mai (Fronleichnam) wollten Teile der Montagstrimmer, die nicht mit **Siegbert Hohaus** und dem **Trainer (Friedhelm T.)** `gen England unterwegs waren, nicht gänzlich ungenutzt verstreichen lassen.
Kurzfristigst wurde die häusliche Vollverpflegung in Lunchpakete umbestellt, unser "Rektor" **Christof S.** orderte BM Jollen und nach nur ca. einer Stunde Stau und zwei Stunden Fahrt trafen zwei Bootsbesatzungen um Punkt 10.00 Uhr im Land der Fußball-WM-Nichtteilnehmer in Oud Loosdrecht ein.
Die Bootsübergabe gestaltete sich nahezu problemlos . Da entweder alle Niederländer noch im Stau steckten oder arbeiten mussten, waren wir die einzigen Segler, die sich bei bestem Segelwind ein Boot leihen wollten. Nachdem der Verleiher noch schnell zwei Sitzhilfen aufgeschraubt hatte, die mitgebrachten Getränke und Notrationen verstaut und der Mast zu Fall gebracht war, konnte das erste Hindernis, der Straßentunnel in Oud Loosdrecht, mit kräftigen Paddelschlägen überwunden werden.

Ins Boot statt auf die Insel

Landratten unter vollen Segeln in Loosdrecht

Beim Segelsetzen konnte **Karl Janssen** dann am Oberdeck feststellen, dass Pik und Klau und auch die Segel ganz anders als auf einem U-Boot hochzuziehen sind.
Dann aber ging`s unter Vollzeug mit schäumender Bugwelle in die Inselwelt von Loosdrecht. Ohne größere navigatorische Probleme (Land und Inseln sind ja immer in Sicht- und Rufweite), wurde nach einer guten Segelstunde das Ufer einer Insel erreicht und die verlorengegangenen Kalorien bei einem very laten Frühstück wieder ersetzt. Die folgenden Stunden verbrachten die Boote mit den verschiedensten Manövern, die bei **Karl** und **Cristof** deutliche Wasserspuren auf den Beinkleidern hinterließen.
Mit dem mittlerweile beim Wenden und Halsen und auch beim Beidrehen perfekten **Thomas Blicker** erreichten beide Boote gemeinsam den aus den Vorjahren gut bekannten Kiosk und die dazugehörige Außenterrasse. Das kunstvolle Vertäuen der Boote nutzte jedoch nichts, da ein Baggerschiff uns noch vor der ersten Bestellung dazu zwang, die Boote wieder flott zu machen. **Karl** übte noch schnell eine neue Rolle als liegender Festhalter ein und schon ging´s mit Sausewind in den Nachmittag.

Fortsetzung S. 23

Partner-Energie Münsterland

Ihr Energiedienstleister

Wir versorgen Sie mit Strom, Erdgas und Trinkwasser.

Sicher und zuverlässig – 24 Stunden täglich
Ihre Anforderungen sind unser Maßstab!

Info Telefon: 02861/936-0

sb) Stadtwerke Borken
Wir sind für Sie da.

Heidener Str. 32 46325 Borken
Internet: www.stadtwerke-borken.de

B. München, Schalke 04, B. Dortmund und der *Heimvorteil* der Provinzial.

Die Bundesliga zeigt es immer wieder: in entscheidenden Spielen ist das Publikum der 12. Mann. Nicht zuletzt ihren Zuschauern verdankt so manche Fußballmannschaft wertvolle Punkte.

Einen Heimvorteil besonderer Art garantiert Ihnen die Provinzial: den persönlichen Service unserer Geschäftsstellen vor Ort. Wenn wir Sie beraten, haben Sie immer ein Heimspiel. Wir sind jederzeit für Sie da – **zügig, unkompliziert und mit individuellen Lösungen.**

Aber nicht nur im Service sind wir Titelanwärter. Bei Tests spielen wir **Jahr für Jahr in der Spitzengruppe** – mit starken Feldvorteilen durch **günstige Beiträge.**

Überzeugen Sie sich selber von den Titelambitionen der Provinzial.

Unsere Geschäftsstelle ist in Ihrer Nähe.

Erwin Plastrotmann
Wilbecke 10, **46325 Borken**
☎ 02861/3515 u. 4158
Fax 02861/62962

Immer da, immer nah. **PROVINZIAL**
Die Versicherung der Sparkassen

Ab in die Mitte

(ft) Unter dem Motto **„Ab in die Mitte"** am **Freitag, 16 August 2002** startet in Borken zum 1. Mal eine Veranstaltung, die der Kreissportbund Borken in Zusammenarbeit mit dem Stadtsportverband Borken und Borkener Vereinen, (auch die Sportfreunde Borken haben sich angeschlossen) durchführt. Eingebettet in diese Veranstaltung ist der

1. Fünf-Türme-Cup im street-soccer in Borken- City.

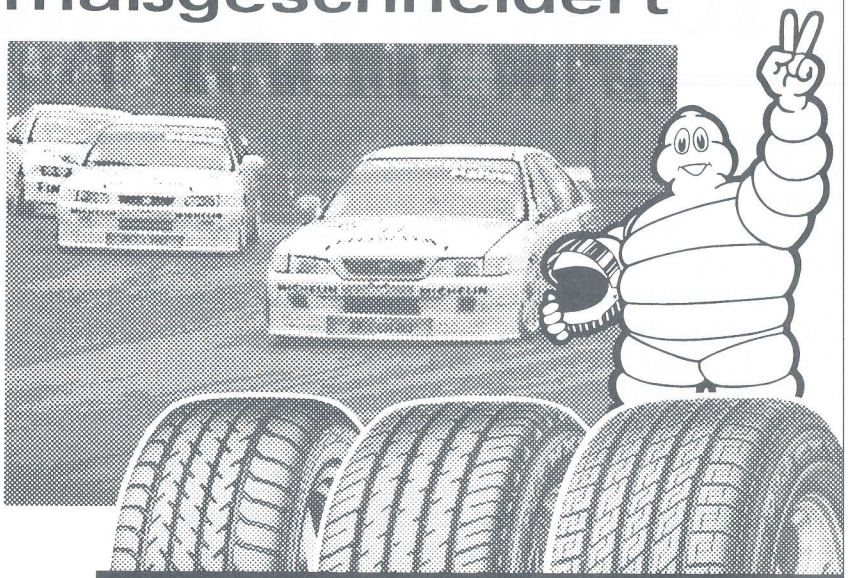
Auf dem Marktplatz in Borken werden dazu vier Spielfelder aufgebaut (10 x 15 Meter). Es spielen jeweils 3 gegen 3 Spieler ohne Torhüter. Ein Schiedsrichter fehlt. Jede Mannschaft darf zwei Auswechselspieler/ Spielerinnen stellen. Die Spieldauer beträgt pro Spiel 10 Minuten.
Natürlich können auch gemischte Mannschaften Jungen und Mädchen) gemeldet werden

Für das Turnier stehen fünf Gruppen zur Verfügung
Gruppe 1: bis 9 Jahre
Gruppe 2: 10 – 12 Jahre
Gruppe 3: 13 – 14 Jahre
Gruppe 4: 15 – 16 Jahre
Gruppe 4: ab 17 Jahre
Wenn sich aus unserem Verein Mannschaften melden, so bittet Jugendleiter **Jörg Rambow** darum, dass diese einheitlich mit SF-Trikots / Trainingsanzügen auftreten mögen, um auch nach außen hin die Beziehung zu den Sportfreunden deutlich zu machen. (Im Übrigen müssen in den Mannschaften nicht nur SF-Mitglieder sein)
Die siegreichen Mannschaften erhalten einen Preis.
Meldungen zu dem street-soccer-Turnier können bis zum **09.08.02** entweder bei **Jörg Rambow (Tel.: 02861/61078 oder 670084) oder an den Kreissportbund Borken (Tel.: 02861/ 98058-99** erfolgen

Auch das Rahmenprogramm kann sich sehen lassen. So bietet es für jeden sportlichen Geschmack etwas.
Ein Höhepunkt ist sicherlich auch der Rekordversuch „Meiste Hula-Hoop-Sportler", um in das Guinness-Buch der Rekorde aufgenommen zu werden. Den bisherigen Rekord hält Gütersloh-Anwedde, wo 310 Sportlerinnen und Sportler zusammen kamen, um gleichzeitig Hila-Hoop-Reifen um die Hüfte kreisen zu lassen.

Fortsetzung S. 23

Hochleistungsreifen –
maßgeschneidert



SX=sportlich · HX=harmonisch · CX=komfortabel

Wählen Sie den Reifen, der zu Ihrem Auto und zu Ihrem Fahrstil paßt. Denn Individualisten dürfen anspruchsvoll sein.

MICHELIN Pilot

REIFEN JACOB

QUALITÄTSSERVICE AUS MEISTERHAND

NORDRING 45-49 · 46325 BORKEN · TEL. 02861/62018

Vom Tennis

(HW) Die neue Tennisabteilung startete mit 3 Senioren –Mannschaften in die Tennissaison.

Damen 40
Herren 40 (s. Bericht an anderer Stelle)
Herren 50

Die **Damen 40** sicherte sich mit 2 Siegen und sehr knappen Niederlagen (2X 4:5) den Klassenerhalt in der Bezirksklasse.
Mit ein wenig Glück wäre sogar der Aufstieg in die Bezirksliga möglich gewesen.
Die **Herren 50** verbuchten 3 Siege und 2 Niederlagen .
Die beiden Niederlagen waren mit 4:5 denkbar knapp. Auch wäre der Aufstieg möglich gewesen.
Die **Jugendlichen** haben die Saison gerade erst begonnen.
Die Spielergebnisse liegen noch nicht vor.

Die Entwicklung der Jugendabteilung ist erfreulich.
Mit der guten Trainingsarbeit von **Erika Honerboom** und **Ralf Buchner** wird die Entwicklung so weiter gehen.

Wichtiger Termin : 29.9.2002 25 Jahre Tennis 77

Tennis und Spaß für alle Sportfreunde

Immer für die Tennisabteilung zur Stelle Heinz Wettels (l.) und Heinz Göllner

Adressenänderung

Meine Anschrift hat sich geändert:

Name: ***Vorname:***

bisherige Anschrift:

(Straße, PLZ, Ort)

Neue Anschrift:

(Straße, PLZ, Ort) ***Senden an: Sportfreunde Borken, Postfach 1729, 46307 Borken***

DRUCKEREI LAGE GMBH
Ein- und mehrfarbige Drucksachen
46325 Borken · Tel. 02861/2486 · Fax 02861/65278

DRUCKFORM GMBH
DTP-Satz · Belichtungen · Montagen · Nyloprint-Klischees
46325 Borken · Telefon: 02861/66444 · Telefax: 02861/66445

Vom Tennis

Mannschaft ist eine Einheit

(TB) Auf eine erfolgreiche Saison kann die neu formierte Mannschaft Herren 40 der TA 77 SF Borken zurückschauen. Von Beginn an zeichnete sich das von **Bruno Roggenkamp** betreute Team durch mannschaftliche Geschlossenheit aus.So wurde gegen TA BW Stadtlohn sowie DJK TA Billerbeck mit 5:4 gewonnen; gegen TA Adler Buldern und den TV Lembeck verlor man unglücklich mit 4:5; das letzte Spiel gegen den TC Havixbeck, dem würdigen Meister dieser Spielrunde, verlor die Mannschaft mit 2:7, wobei aber verletzungsbedingt ein Einzel sowie ein Doppel abgeschenkt werden musste.

Besonders im Spiel gegen Stadtlohn wurde deutlich, dass die Fusion nicht nur auf einem Stück Papier stattgefunden hatte, sondern das Team gewillt war, als solches aufzutreten. Als man nach den Einzeln schon fast aussichtslos mit 2:4 zurücklag, tauchte **Rolf von dem Berge** auf, der gerade aus dem Urlaub zurückgekommen war, um seinem Team moralische Unterstützung zukommen zu lassen. Immer wieder sprach er den Spielern zu und gab ihnen sowohl Tipps als auch Sicherheit. Die ganze Truppe war anwesend, als **Werner Vahlenkamp und Heiner Hülsmann** den entscheidenden Punkt zum 5:4 für die Sportfreunde machen.

Eine schmerzliche Erfahrung musste in diesem Jahr **Ulrich Stegemann** von TA Adler Buldern machen, der zu Beginn recht arglos in die Partie gegen **Heinz Göllner** ging.

Zu diesem Zeitpunkt ahnte er nämlich och nicht, dass er drei Stunden und 50 Minuten später den Platz mit 5:7, 7:5 und 6:7 als Verlierer verlassen würde. Er sah sich anschließend auch nicht mehr in der Lage, ein Doppel zu spielen, was **Heinz** dagegen mit Freude und Einsatz noch spielte, allerdings „nur" zwei Sätze. Aus gut unterrichteten Kreisen haben wir erfahren, dass sich der Sportkamerad **Stegemann** am nächsten Tag noch immer nicht imstande sah an einer Familienfeier teilzunehmen. Auch beim abendlichen Zusammensein konnte man selbigen Spieler dabei beobachten, wie er beim Wort „Einstand" jedes Mal verschämt Galle spuckte.

Für die TA SF Borken waren in diesem Jahr am Ball: **Ulrich Beckmann, Thomas Benning, Michael Funke, Heinz Göllner, Heiner Hülsmann, Bruno Roggenkamp, Ralf Thiel, Werner Vahlenkamp, Rolf von dem Berge, Robert Wedershoven.**

haarhaus optik

ahauser str. 108 02861/605099
mühlenstr. 53 02861/67648
hl.-geist-str. 20 02861/5535

3 x

...immer einen blick voraus...

www.haarhaus-optik.de

Der neue Fußballvorstand

(v.l.) Christian Büscher, Christian Boldrick, Jörg Elsbeck, Marco Rodenbusch

Saisoneröffnung

Gut besucht war die Tennisanlage zur Saisoneröffnung

„Nur“ ein Fenster oder eine Tür zu streichen?

Wie erledigen auch kleinste Aufträge. Schnell und zuverlässig.

Rufen Sie uns gleich an.

Alexander Mels jun.
Maler- und Lackiermeister
Restaurator im Malerhandwerk

46325 Borken – Nünningsweg 20
Telefon 0 28 61 / 6 22 82
Fax 0 28 61 / 6 63 18

Raumgestaltung · Fassadengestaltung · Betonsanierung
Vergoldung · Gerüstbau · Anstrich · Tapezierung

Vom Tennis

Saisonstart im Mai war ein großes Ereignis

(ft) Der Frühjahrsputz war beendet, auf der Anlage der Tennisabteilung 77.
Dementsprechend proper präsentierten sich die Courts an der Parkstraße. Viele Hände hatten zugepackt, um das Gelände wieder in Schuss zu bringen. Dabei war das in diesem Jahr sehr aufwändig und dementsprechend arbeitsintensiv, wie **Herbert Hengstermann** berichtete. Da musste der rote Belag abgeschoben werden, die Linien verschwanden zunächst ebenfalls. Neuer Split musste aufgetragen und die Linien neu gezogen werden. „Wir haben einige, die den Pythagorassatz kennen. Daher war das mit den rechten Winkeln kein Problem“, erklärte Platzwart **Jürgen Berndt**.
„Nach getaner Arbeit ist gut ruh'n“, heißt es in einem deutschen Sprichwort. Aber von Ruhe konnte keine Rede sein. Denn kaum waren die Spielfelder hergerichtet, lud die Abteilung zu einem Eröffnungsturnier ein.
Und diese Einladung stieß nicht auf taube Ohren. Denn am Samstag, dem 27. April, hatten sich viele Tennisfreunde eingefunden - das Wetter wollte so gar nicht mitspielen, typisches Aprilwetter - um das Racket zu schwingen. Alle Plätze waren gut belegt, sodass Sportwart **Heinz Göllner** seine helle Freude hatte. „Da sieht man, dass uns die Verschmelzung sehr gut getan hat. So macht der Sport auch richtig Spaß“, resümierte er. Und in der Tat: Die war allen Anwesenden ins Gesicht geschrieben.
Der Kaffee duftete und der leckere Kuchen lud ein zum Verweilen. Dass es an dem notwendigen Flüssigen nicht mangelte, dafür sorgte **Rolf von dem Berge** hinter der Theke.
Während sonst das Tennis mehr ein Individualsport ist, zeigte sich bei diesem Turnier, dass sich viele auch zur Abteilung bekennen und mit einander in Kontakt treten, um eben nicht nur für sich allein und gegen einen einzelnen Gegner Tennis zu spielen, sondern sich auch einmal miteinander unterhalten möchten.
Diesen Weg möchte **Heinz Wettels** mit seiner Abteilung auch weiter gehen. „Es liegt mir viel daran“, bekräftigte der Abteilungsleiter, „dass wir hier auf der Anlage einen Ort finden, an dem wir uns treffen und zeigen, dass wir ein intensives Sportleben führen. Das soll nicht nur auf dem Platz sein, sondern auch außerhalb der Linien, bei einer Tasse Kaffee oder anderen gepflegten Getränken.“
Und wie es aussieht, ist er mit seinem Wunsche und seinen Vorstellungen auf dem richtigen Weg. Bleibt zu hoffen, dass auch diejenigen, die den ersten Treffen eher abwartend gegenüber standen Mut fassen, sich der allgemeinen positiven Bewegung anzuschließen.

BREITLING
1884

PERFEKTION
BEI DER LUFTFAHRT
PERFEKTION
BEI BREITLING

Beim Flugzeugbau ist jeder Bestandteil offiziell zertifiziert. Mit dem gleichen Perfektionismus konzipieren und fabrizieren wir unsere Instrumentenuhren.

Unsere Werke erfüllen alle erforderlichen Präzisions- und Zuverlässigkeitskriterien der Chronometer-Normen.
Und deshalb ist BREITLING der anerkannte Ausrüster der Luftfahrt.

WILGENBUS
Der Juwelier an der Goldstrasse
Tel. 0 28 61/23 94

INSTRUMENTS FOR PROFESSIONALS™

OLD NAVITIMER. Automatik-Chronograph. Die seit 1952 von Piloten bevorzugte Instrumentenuhr mit ihrem berühmten kreisförmigen Rechenschieber.

www.breitling.com

Vorbildlich

„OKI" ohne Fehl und Tadel

(ft) Das nennt man vorbildlich. **„OKI" Martin Wessing**, dem Betreuer der 1. Mannschaft, ist es gelungen, in der gesamten Saison ohne Strafen beim Ausfüllen des Spielberichtes auszukommen.

Ein Blick in die Amtlichen Mitteilungen des Fußball- und Leichtathletikverbandes Westfalen reicht um festzustellen, wie oft Geldstrafen verhängt werden, weil die Spielberichte nicht ordnungsgemäß ausgefüllt werden. Dazu gehören z.B. das Unterstreichen des Spielführers, das Aufführen des Linienrichters usw.
Es wäre schön, wenn OKIs Vorbild Schule machen würde.

Ab in die Mitte (Fortsetzung)

Die Ziele, die mit dieser Groß-Veranstaltung erreicht werden sollen, sind nicht nur im Sport zu suchen.
So sollen eine wirksame Belebung und Attraktivitätssteigerung der Innenstadt erreicht,
ein unverwechselbares Erscheinungsbild der Stadt Borken gestärkt und die Menschen zur Identifizierung mit ihrer Stadt motiviert werden
Schließlich soll aufgezeigt werden, wie durch Veranstaltungen dieser Art die städtischen Zentren nachhaltig gestaltet werden können.

Ins Boot statt auf die Insel

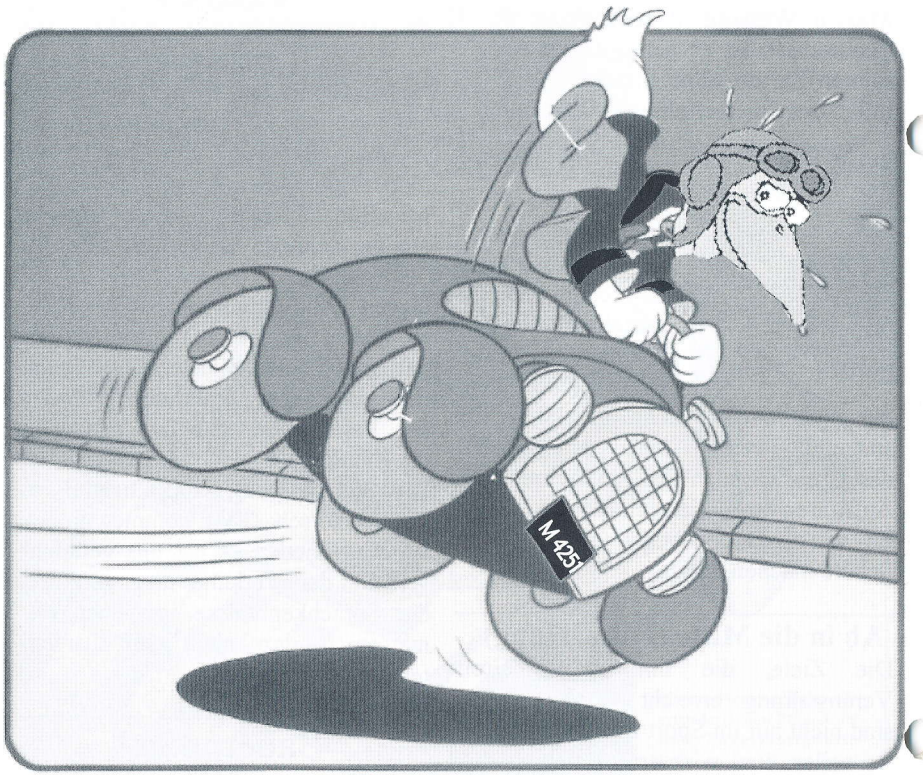
Fortsetzung

Das "trockenere" Boot mit **Thomas** und **Otto** machte noch einen Abstecher in den lokalen Verkaufsyachthafen (Motorboote schon ab 200 000 - 1 Mio Euro und höher) fanden dort aber auf die Schnelle nichts genau Passendes.
Gegen 17.00 ging´s mit der Abendbrise wieder zurück zum Straßentunnel und zur Bootsrückgabe. Keine Schäden und keine gefährliche Situation, der Verleiher strahlte und gab sogar die Kaution zurück.
Die Ankündigung von **Christof** auf niederländisch: "Wir kommen in vier Wochen wieder, es hat uns gefallen", verstand der Verleiher nicht sofort, da die Sprachkenntnisse in seiner Heimatsprache dazu nicht ganz ausreichten.

Bauernregel

Im Juli muss vor Hitze braten, was im September soll geraten

Fahrschule Mayland
Im Kinocenter, 46325 Borken,
Telefon (02861) 4251



Nicht verzagen
Mayland fragen
Mayland lehrt
wie man Auto fährt !

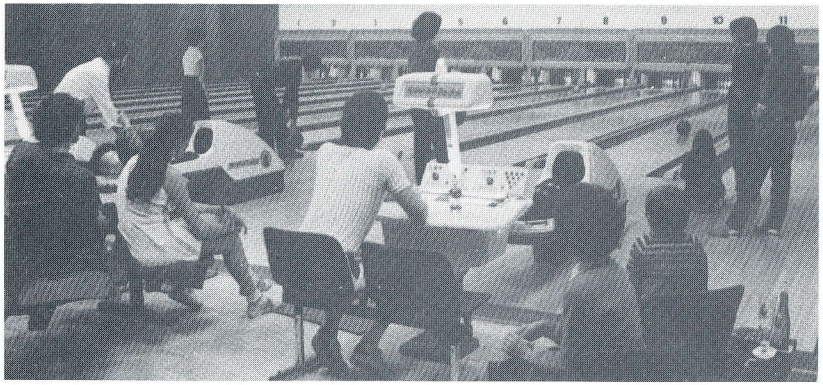
F3-Jugend

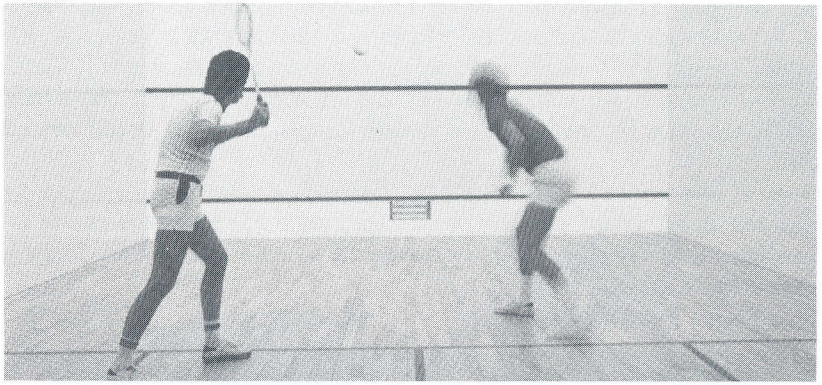
Dass die Jungs eine Mannschaft sind, beweisen sie nicht nur beim Fußballspielen, sondern auch beim Zelten. Um richtig Spaß zu haben, muss man nicht immer in den größten und spektakulärsten Freizeitpark fahren. Diese Erfahrung machte die F3 Jugend, als sie sich zum Saisonabschlusszelten traf. Mit einigen engagierten Helfern waren die Zelte im Nu aufgebaut. Würstchen von Papa auf einem Grillrost gegrillt, kann man öfter haben. Selbst ist der Fußballer, denn die Wurst wird heute am Stock gegrillt. Jetzt können alle den Bräunungsgrad selber bestimmen. Einen Teller braucht man nicht, denn die Wurst vom Stock gegessen schmeckt am Allerbesten. War der Hunger gestillt, ging es wieder ab auf den Platz. Die letzten kickten noch mit Taschenlampe im Dunkeln und konnten kein Ende finden. Nach dem tollen Tag konnten auch die heftigen Gewitter in Die Zelte blieben zwar nicht alle trocken, doch geschlafen haben alle gut. Am nächsten Morgen waren die Mütter mit dem Frühstück zur Stelle. Frische Brötchen Kaffee, Tee, Wurst..... alles war vorhanden. Die Nationalelf hatte scheinbar ebenfalls gut gefrühstückt, denn der Einzug ins Viertelfinale konnte von allen bejubelt werden. Kann ein Saisonabschluss schöner sein? Ob es den Kindern oder den Vätern besser gefallen hat, lässt sich nicht feststellen. Um es herauszufinden muss die Aktion wiederholt werden.

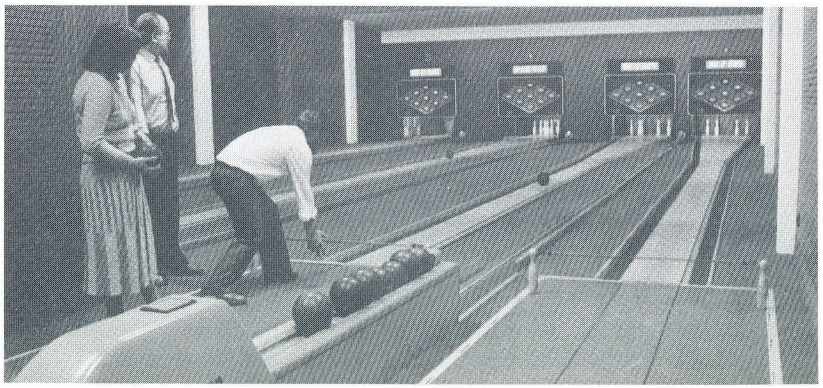
Liebe Fans, denkt daran: aus F3 wird nächste Saison F1. Sonst soll es wie in der vergangenen Saison weiter gehen. Danke an die vielen Helfer die uns in der ganzen Saison unterstützt haben
Schöne Ferien Euer Knobi

Ein besonderes Erlebnis: Stockbrotbacken vor dem Zelt

Sport- und Freizeit-Center Borken







Der Sternenhimmel
Sportfreunde F 3

Jörn

Christoph

Bertram

Kevin

Louis

Dirk

Sebastian

Jannik

Tobias

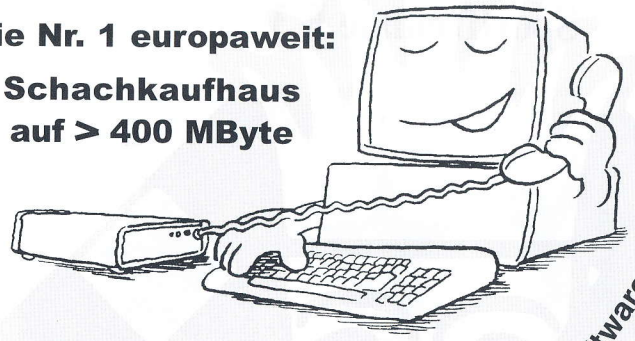
Vithooshan

Sebastian

Wer sagt, dass weibliche Fans nur bei den Profis zu finden sind? Kommt doch mal zur F3 dann werdet ihr sehen, die Mädels lassen sich hier schon eine Menge einfallen. Vielleicht sind es ja auch die Stars von Morgen. Wäre es nicht toll, wenn es z.B. im Kicker heißen würde" Vor ein paar Jahren hat er noch bei SF Borken gespielt" Bis dahin ist es noch ein sehr weiter Weg, aber Träume kann man ja haben.

Schach E. Niggemann

Die Nr. 1 europaweit:
Schachkaufhaus
auf > 400 MByte



Shop around the clock!

Bretter-Computer-Figuren-Literatur-Reparaturen-Software-Uhren

Telefon
0 28 67 - 80 88
0 28 67 - 80 89

Fax
0 28 67 - 90 666

online-shop
www.niggemann.com
www.schachversand.de
www.Schach-Niggemann.de

e-mail
Schach @ niggemann.com
Schach.Niggemann
@ t-online.de

Öffnungszeiten
donnerstags
15:00 - 18:30 Uhr
samstags
10:00 - 13:00 Uhr
übrige Werktage
10:00 - 13:00 Uhr
15:00 - 18:30 Uhr

Schachkaufhaus auf 400 qm

Industriestr. 10, 46359 Heiden bei Borken/Westf.

Damen im neuen Outfit

(ft) Im neuen Outfit mit dem Logo www.meinestadt.de zeigten sich unsere Damenmannschaft im Mai.
Firmeninhaber **Manfred Stegger**, gebürtiger Borkener, war mit seiner Faru Annette anwesend um den Damen das neue Trikot zu überreichen. Diese freuten sich natürlich sehr darüber und gewannen im anschließenden Meisterschaftsspiel gegen FC Oeding II mit 4:0.

Trikotübergabe: (v. l.). I. Cluse, Trainer Pilz, Mg Stegger A. Stegger. D. Ammerschuber

Gern stellten sich die Damen mit dem Vorstand dem Fotografen

Unsere Minis

(KK) Am 27. April trafen sich die Minis um 12.00 Uhr zu einem gemeinsamen Ausflug nach Köln. Ziel war das Müngersdorfer Stadion.
Dort spielte der 1. FC Köln gegen den SC Freiburg um den Klassenerhalt (Endstand 2:0). Unsere Jungen und Mädchen waren sehr aufgeregt. Die Stimmung im Bus war prächtig, für Essen und Trinken war reichlich gesorgt. **Hermann-Josef Uebbing** spielte mit den Kindern ein Hütchenspiel und **Norbert Urbansky** hatte ein kleines Quiz vorbereitet.
Für einen Euro konnte jeder einen Tipp über den Ausgang des Spieles abgeben und auf der Rückfahrt bekam der richtige Tipp den gesamten Jackpot ausbezahlt. Die Minis waren begeistert und feuerten eifrig den FC Köln an. Die Rückreise verlief etwas ruhiger als die Hinfahrt am Morgen, aber es war ein tolles Erlebnis.

Die Ergebnisse der Mini 1- Mannschaft

SF Borken – VfL Ramsdorf	3:3
SF Borken - Adler Weseke	6:0
SF Borken - TuS Borken	7:2
SF Borken - Westfalia Gemen	1:4
SF Borken - SuS Hochmoor	3:3
SF Borken - TuS Velen	9:1
SF Borken - VfL Ramsdorf	8:1
SF Borken - Adler Weseke	7:0
SF Borken - TuS Borken	11:4
SF Borken - TuS Velen	12:1

Außerdem gewann die Mini 1-Mannschaft noch drei Turniere in Folge. Die Mannschaft hofft die letzten Saisonspiele noch ebenso erfolgreich zu bestreiten und unter den ersten drei ihrer Gruppe die Saison zu beenden.

Die Mini 2- Mannschaft (**Trainerin Karin Knop**) hat hingegen ihre Saison bereits beendet und wurde ungeschlagen Erster. In ihrer ersten Spielzeit hat die Mannschaft gezeigt, dass sie viel Spaß und Freude am Fußballspielen hat.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

JSG Hülsten/Maria Veen2 – SF Borken 2 **1:8**
Torschützen für SF Borken: Raphael Niehoff (8),
SF Borken 2 – FC Rhade 2 **ausgefallen**
Gegner nicht erschienen

Unser Minis (Fortsetzung)

Westfalia Reken 2 – SF Borken 2 **1:13**
Torschützen für SF Borken: Daniel Schlageck (2), Martial Rottstegge (1), Raphael Niehoff (6), Sebastian Knop (1), Vinzent Schmidt (2), Julia Figura (1)
SF Borken 2 - Eintracht Erle **7:3**
Torschützen für SF Borken: R. Niehoff (4), D. Schlageck (2), V. Schmidt (1)
SF Borken 2 - Hoxfelder SV **8:3**
Torschützen für SF Borken: R. Niehoff (6), D. Schlageck (1), V. Schmidt (1)
TuS Velen 2 – SF Borken 2 **1:9**
Torschützen für SF Borken: Julia Figura (1), R. Niehoff (6), D. Schlageck (1), V. Schmidt (1)
SF Borken 2 - JSG Hülsten/Maria Veen 2 **9:2**
Torschützen für SF Borken: R. Niehoff (6), D. Schlageck (2), M. Rottstegge (1)
FC Rhade 2 – SF Borken 2 **0:8**
Torschützen für SF Borken: R. Niehoff (5), D. Schlageck (3),
SF Borken 2 - Westfalia Reken2 **10:0**
Torschützen für SF Borken: Raphael Niehoff (7), Daniel Schlageck (1), Rene Brands (1), Jan-Hendric Buss (1)
Eintracht Erle – SF Borken 2 **10:3**
Torschützen für SF Borken: Rl Niehoff (6), D. Schlageck (3), V. Schmidt (1)
SF Borken 2 - TuS Velen 2 **12:0**
Torschützen für SF Borken: Raphael Niehoff (6), Daniel Schlageck (4), Rene Brands (1), Jan-Hendric Buss (1)
Hoxfelder SV – SF Borken 2 **2:9**
Torschützen für SF Borken: R. Brands (2), R. Niehoff (6), Daniel Schlageck (1)

Zur Mannschaft gehören außerdem: Torhüter **Daniel Sieverding, Gerrit Stockhoff, Peter Siemens Paul Zickert.**

Auf großer Fahrt: Unsere Minis

Termine der AH-Mannschaft

Auch in diesem Jahr stehen noch einige Termine für alle Mitglieder der AH-Abteilung an:

Freitag, 19.07.02
Alpenländischer Abend

Ort wird noch bekannt gegeben,
u.a. auf dem Programm:
Candle-Light-Dinner
Hüttenmusik aus der alpenländischen Szene, Titelkampf im Armdrücken
Abfahrt mit dem Fahrrad 18.30 Uhr ab Vereinslokal
Startgebühr: 20 €
Organisatoren: Deutscher Verband für Extrem-Feste und alpenländisches Kulturgut sowie Alte-Herren der Sportfreunde Borken

Samstag, 03.08.02
Floßfahrt nur für erfahrene Seeleute

Leinen los ab 13.00 Uhr ab einem noch unbestimmten Hafen

Samstag, 12.10.02
Radtour in den herbstlichen Wald

Stammtisch an jedem 1. Freitag im Monat im Vereinslokal

Der Vorstand würde sich über eine rege Beteiligungen zu den Events sehr freuen.

Termin der Trimmer

Das **Radfahren für das Sportabzeichen** findet statt am letzten **Freitag vor Sommerferienende (30.08.02)**
Treffpunkt ist der Parkplatz am „Döringbach", Marbecker Straße
Zeit: 19.00 Uhr

Pättkesfahrt für alle Trimmer ist voraussichtlich am **07.09.02**
Treffpunkt und Abfahrtszeit werden noch rechtzeitig bekannt gegeben.

Internes Fußballturnier der Trimmer am **Dienstag, 31.12.02**
Zeit: 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Ort: Dreifachhalle Borken

****

Jubiläum

(ft) Am 14. Juni feierte die **Europäische Akademie des Sports ihr 10-jähriges Bestehen.**

Ludger Triphaus – seit Gründung der Sportfreunde Borken Vereinsmitglied – zeichnete vor 10 Jahren mit verantwortlich für die Gründung der Akademie. Mittlerweile gehören viele europäische Nationen der Akademie an.
Herzlichen Glückwunsch und weiterhin gutes Gelingen!

SPORT IN KÜRZE

zusammengestellt von Friedhelm Triphaus

„Wie wir immer schon gesagt haben: Er ist in Australien", kommentierte **Franz Schulze Schwering** die Reise seines Trimmkollegen **Klemens Vlaswinkel** auf den 5. Kontinent.
****

„So ist das oft bei unserer Damenmannschaft: Wir haben so viele Chancen und machen kaum Tore", bedauerte **August Ebbing** die mangelnde Torausbeute unseres Damenteams im Spiel gegen PSV Bochum, das mit 1:0 gewonnen wurde.
****

„Wenn wir einen Knipser im Strafraum gehabt hätten, hätten wir manchen Sieg mehr eingefahren", war sich Betreuer **Rudi Suchy** sicher.
****

„Ich fahre natürlich mit dem Fahrrad zum Spiel nach Weseke", ging 2. Vorsitzender **Clemens Kreyerhoff** beim Auswärtsspiel der 1. Mannschaft mit gutem sportlichem Vorbild voran. Ihm schloss sich spontan der 1. Vorsitzende mit an.
****

„Schade, dass wir in diesem Jahr nicht zum Eishockeyspiel gekommen sind", bedauerte **Berthold Skowasch**, dass das beliebte Vergnügen der AH-Mannschaft in diesem Jahr ausfallen musste.
****

„Ich habe noch bis eben im Bett gelegen", berichtete ein stark erkälteter AH-Spieler **Burkhard Deelmann** seinen Mannschaftskollegen vor dem Spiel.
****

„Ich habe gedacht, ich habe den Spielbericht von einem Handballspiel vor mir", zeigte sich Fußball-Jugendleiter **Bernd Arira** überrascht und gleichzeitig erfreut über die 12:0- und 12:1-Ergebnisse der F-Jugendmannschaften.
****

„Wir werden in diesem Jahr wohl mehr Sportabzeichen machen als im letzten", äußerte sich Übungsleiter **Udo Oppermann** optimistisch über den Leistungsstand seiner Sportgruppe.
****

SPORT IN KÜRZE

zusammengestellt von Friedhelm Triphaus.

Ziemlich sauer war Jugendtrainer **Dieter Immel** über die Abwerbungsversuche benachbarter Vereine bei seinen D2-Jugendlichen. Das ist eine Sauerei, beschwerte er sich. Wir ziehen die Kinder sorgfältig heran, und wenn sie dann gut sind, werden sie abgeworben."

****

„Wir verstehen uns alle sehr gut", brachte **Mechthild Reining** die Stimmung in ihrer Gruppe auf den Punkt.

****

„„Lovely", war das von **Hans-Josef Langela** am meisten benutzte Wort während der Sportfreundefahrt nach England.

****

„Ich sitze auch dem Vorstand bei", interpretierte die Beisitzerin im Breistensport-Abteilungsvorstand, **Maria Pöpping**, ihre Rolle in der Führungsriege und schloss damit an die Vorstellung ihres Beisitzerkollegen **Gerd Tücking** an.

****

„Jetzt hätte ich doch fast ganz vergessen das Spiel meiner Jungs anzuschreiben", erinnerte sich Trainer **Karl-Heinz Bauer** an das Anschreiben eines wichtigen Spieltermins seiner Jugendmannschaft an die Übersichtstafel im Clubheim.

****

„Ich habe richtig Spaß an den Spielen der Kleinen", begründete **Gudrun Rahlmann** ihre Anwesenheit bei einem Fußballspiel, an dem auch ihre beiden Enkelkinder teilnahmen.

Frühjahrsputz

****

„Jetzt müssen wir nur zusehen, dass wir die zwei Anhänger von Duisburg nach Borken bekommen", stand Jugendleiter **Jörg Rambow** vor einer schwierigen Aufgabe im Vorfeld des street-soccer-Turniers.

BESSER INFORMIERT SEIN:
"SF-INFO" LESEN

expert

BORKENER FERNSEHDIENST

TV · Video · HiFi · Radio · CAR-HiFi · Antennenbau

E. Dietze – K. Severing GmbH · Meisterbetrieb
Nordring 120 · 46325 Borken/Westf.
Telefon 02861/65077 · Telefax 02861/63618